Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten und München.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Mettenleiter, Bernh., Das Harmoniumspiel in stufenweiser, gründlicher Anordnung zum Selbstunterricht. Erster Teil. 5. Auflage. 136 Seiten. Preis broschiert Mark 3. --, gebunden Mark 3.50

„Die stetig wachsende Verbreitung des Harmoniums in Deutschland rief auch lebhafte Nachfrage nach einem gediegenen Leitfaden zur Erlernung dieses namentlich zur Begleitung und Einstudierung von Gesangmusik und insbesonders Kirchenmusik vorzüglich geeigneten Instrumentes hervor. Unter den verschiedenen Lehrbüchern nimmt nun das Mettenleiter'sche Werk, das soeben in fünfter Auflage erscheint, einen hervorragenden Platz ein. Die Schule ist sehr faßlich, rationell und streng logisch aufgebaut. Wer dieses Werk mit Eifer studiert, wird nicht nur ein fermer Spieler werden, sondern auch einen ansehnlichen Grad von musikalischer Bildung erwerben." „Kölnische Volkszeitung."

Vereinsfahnen

in Seide oder Wolle, mit einfacher oder reicherer Stickerei, Schärpen, Tragband, Tragstangen, Handschuhe, Federn,

Vereinsabzeichen in Stickerei, Messing oder Email

liefern preiswürdig und bei weitgehendster Garantie für schöne und solide Ausführung nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen,

Kurer & Cie., Fahnenstickerei, Wil, Kt. St. Gallen.

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

Photographische Artikel.

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis — Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:

Camera „Gnom" für Bilder von 4½×6 cm Fr. 3.75
Brownie-Kodak I . . . . . für Bilder 6×6½ cm Fr. 6.50
Klapp-Taschen-Kodak . . . . „ „ 6×9 „ „ 53.—

Bei Korrespondenzen, Bestellungen 2c. an die hier inserierenden Firmen bitten wir, die verehrten Inserenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen, und sich freundlichst immer auf die „Pädagogische Blätter" als Quelle beziehen zu wollen.

Neu St. Johann (Obertoggenburg)

760 m ü. M.

Ferienkolonie Schülerheim.

Das ganze Jahr offen.

Vorzüglicher Aufenthalt für erholungsbedürftige Schüler. Gesunde, kräftige, reichhaltige Kost. Milchkuren. Freundliche Zimmer. Schöne und gute Betten, Warmwasserheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Turneinrichtungen in den Anlagen und im Hause. Liebevolle Behandlung. Sorgsame, mütterliche Pflege. Wenn gewünscht, Unterricht durch eine patentierte Lehrerin. Hausarzt: Dr. med. Ernst Schüle.

Angenehmer Aufenthalt auch für Erwachsene, welche Ruhe und Erholung suchen. **Man verlange Prospekte bei der Direktion.**

Gasthaus zum Adler, Oberägeri,

am Ägerisee, empfiehlt sich den Herren Lehrern für Schulausflüge. Gartenwirtschaft, stets Schiffe zur Verfügung, um für ganze Schulen auf die Kurfrischestätte des **Morgarten** zu gelangen. Für Lehrer speziell billige Pension.

Karl Roggenmoser-Fuchs, Besitzer.

Flüelen am Vierwaldstättersee

Hotel St. Gotthard.

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Großer, 250 Personen fassender Saal. Mache die titl. Lehrerschaft, Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, **selbstgeführte Küche** aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältigster Bedienung billigste Preise. Referenzen zur Verfügung. Bestens empfiehlt sich

(H. 1299 Lz) Besitzer: **G. Hort-Häcki, Küchenchef.**

Lugano – Hôtel de la ville – Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.

Hotel Monopol — Zürich

Lintheschergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche — Reelle Weine.

Spezialität in Walliser Weinen. Café-Restaurant.

Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.

Portier am Bahnhof. Telephon Nr. 4025.

Al. Amherdt, Besitzer.